



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Geilenkirchen
Carl-Diem-Str. 5
52511 Geilenkirchen
***Die Straße ist nach einem Nationalisten,
Antisemiten und Rassisten benannt.
Eine Mehrheit im Rat möchte diese
Ehrung für Carl Diem so beibehalten.***
Telefon: 02451 5951
Handy: 0177 200 111 9
Mail: j.benden@t-online.de

Geilenkirchen, 03.05.2022

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Ritzerfeld,
sehr geehrter Herr Benden,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, den Tagesordnungspunkt:

**„Politische Partizipation und demokratische Mitbestimmung für Kinder und Jugendliche
- Erstellung eines Konzeptes zur Einführung eines Kinder- und Jugendparlamentes in Geilenkirchen
als wichtige Bildungsaufgabe" –**

für die nächste Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Sport und Kultur am 25.05.2022 auf die Tagesordnung zu setzen.

Begründung:

In vielen Kommunen unseres Landes ist die Beteiligung junger Menschen über Kinder- und Jugendparlamente bewährte und gelebte Praxis. Die Entscheidungen, die hier im Rat und in den Fachausschüssen gefällt werden, betreffen immer auch die nächsten Generationen. Somit ist die Gruppe, die am längsten mit diesen Entscheidungen leben muss, die der Kinder und Jugendlichen unserer Stadt.

Daher sollten Ihnen auch viel größere Mitspracherechte und Gestaltungsmöglichkeiten in den politischen Angelegenheiten als bisher zustehen. Wir sind überzeugt, dass es in unserer Stadt viele junge Menschen gibt, die sich politisch engagieren möchten und denen bisher ein parteiungebundenes Gremium fehlt.

Mit der Einrichtung eines demokratisch gewählten Jugendparlamentes stärken wir nicht nur den Sinn für Demokratie dieser und zukünftiger Generationen, sondern wir geben den Jugendlichen auch die Möglichkeit, auf Augenhöhe über alle Zukunftsthemen zu diskutieren und auch effektiv etwas bewegen zu können.

Mit der Stärkung der demokratischen Partizipation und Mitbestimmung junger Menschen können wir auch aktiv etwas gegen die vorherrschende Politikverdrossenheit tun und den Kindern und Jugendlichen Demokratie und Partizipation aktiv nahebringen. So wird auch eine breitere Basis und

ein besseres Verständnis für die Entscheidungsfindung auf kommunaler Ebene geschaffen.

Um die Voraussetzungen zu schaffen, ist ein Konzept zur Einführung eines Jugendparlamentes in Geilenkirchen zu entwickeln.

Das Konzept soll vor allem die Rahmenbedingungen regeln, u.a. die Größe des Parlamentes, das passive und aktive Wahlrecht (wer darf wählen, gewählt werden) und die Einbindung in Rats- und Ausschussarbeit. Wichtig ist, dass mit dem zu erarbeitenden Konzept keinerlei Beschränkungen hinsichtlich der Themen innerhalb des Jugendparlamentes erfolgen darf.

Zum Erreichen dieser Ziele regen wir eine enge Einbindung der Schulen, des Stadtjugendringes, der Vereine und der Zille an.

Eckpunkte eines Konzeptes:

- Aufstellung einer Satzung
- Regelmäßige Sitzungen und geregelter Sitzungsablauf
- Vertretung der Kinder und Jugendlichen durch gewählte Mitglieder
- Einbindung in Rats- und Ausschussarbeit, soweit möglich.
- Rede- und Antragsrecht der gewählten Vertreter*innen in Rat- und Ausschüssen
- Anhörungsrecht bei allen kinder- und jugendrelevanten Fragen
- Festlegung dieser Rechte auch in der Geschäftsordnung des Stadtrats

Beschlussfassung:

Der Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur spricht sich dafür aus, die Verwaltung zu beauftragen, ein Konzept zur Einführung eines Kinder- und Jugendparlamentes in Geilenkirchen zu erarbeiten. Ein Konzeptvorschlag wird dem Fachausschuss zur nächsten Sitzung am 18.08.2022 vorgestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Ruth Thelen

Christina Hennen

Daniel Bani – Shoraka